Niederschrift

Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **18.09.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	49/2012
UmweltA Nr.	**4/2012**

Anwesende

Vorsitzender
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion

Mitglieder

Gruneberg, Julia	SPD-Fraktion	
Helmes, Hildegard Therese	CDU-Fraktion	bis TOP 13 tw.
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Klein, Stefan	FDP-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis90/Grüne	
Kuhnert, Uwe	CDU-Fraktion	
Marx, Bernd	Bündnis90/Grüne	
Müller, Heinz	UWG/Forum-Fraktion	
Paulsen, Michael	CDU-Fraktion	
Raaf, André	CDU-Fraktion	
Urfey, Josef	SPD-Fraktion	

Schriftführerin
Altaner, Petra

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 31/2012 vom 23.05.2012 und Nr. 41/2012 vom 07.07.2012	
5	Besuch der Rheinland Raffinerie der Shell in Wesseling	403/2012-SUA
6	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2012 betr. Einführung von Hundefreilaufflächen	444/2012-6
7	Mitteilung betr. Stellungnahme des Ministeriums (MKULNV) zu der Stellungnahme des BUND + NABU im Rahmen der Bebauungsplanänderung He 220 C in Hersel	386/2012-7
8	Mitteilung betr. Ersatzgeld für Kompensationsmaßnahmen und Kompensationsflächenkataster	428/2012-SUA
9	Mitteilungen mündlich	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
10	Anfrage des stv. OV und AM Stadler vom 27.06.2012 betr. Schäden am Baumbestand der Brunnenallee in Roisdorf	354/2012-SUA
11	Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.07.2012 betr. Nachtabschaltung von Computern und anderen elektronischen Geräten	365/2012-1
12	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2012 betr. Förderungskonzept Elektromobilität	445/2012-SUA
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Matthias Wingenbach eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 13.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 31/2012 vom 23.05.2012 und Nr. 41/2012 vom 07.07.2012**	

Beschluss
Der Umweltausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr. 31/2012 vom 23.05.2012 und Nr. 41/2012 vom 03.07.2012 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	**Besuch der Rheinland Raffinerie der Shell in Wesseling**	**403/2012-SUA**

Beschluss:
Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

- Einstimmig -

6	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2012 betr. Einführung von Hundefreilaufflächen**	**444/2012-6**

Beschluss:
Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters.

- Einstimmig -
bei 2 Stimmenthaltungen (B90/Die Grünen)

7	**Mitteilung betr. Stellungnahme des Ministeriums (MKULNV) zu der Stellungnahme des BUND + NABU im Rahmen der Bebauungsplanänderung He 220 C in Hersel**	**386/2012-7**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Klein

1. betr. Anzahl der Lerchenfenster und der zeitlichen Dauer der Amphibienleiteinrichtungen
   Sind diese installiert worden?

Antwort:

In der Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass, nachdem die Eingabe des BUND erfolgt und auch beim Ministerium eingegangen ist, noch einmal eine artenschutzrechtliche Begutachtung im Auftrag der Stadt erfolgt ist. Es sind Lerchenfenster in dem Bereich zwischen Ortsrand Hersel Süd und Bonner Stadtgrenze angelegt worden. Die Amphibienleiteinrichtungen sind auch während der Bauphase errichtet worden.

2. Das artenschutzrechtliche Gutachten ist von Ende Januar, die Stellungnahme des Ministeriums von Ende Mai. Wie erschließt sich der zeitliche Zusammenhang?

Antwort:

Die Stellungnahme des Ministeriums ist vom Mai 2012, aber die Eingabe des BUND ist vom 16.11.2011 und das Artenschutzgutachten von Januar 2012.

8	**Mitteilung betr. Ersatzgeld für Kompensationsmaßnahmen und Kompensationsflächenkataster**	**428/2012-SUA**

- Kenntnis genommen -

9	**Mitteilungen mündlich**	

des Herrn Dr. Paulus betr. Fällmaßnahmen/Baumsanierungen in Bornheim
Pilzbefall an einer großen amerikanischen Roteiche vor der Grundschule in Walberberg.
Es wird noch ein zweites Gutachten eingeholt, ob der Baum gerettet werden kann.

- Kenntnis genommen -

10	**Anfrage des stv. OV und AM Stadler vom 27.06.2012 betr. Schäden am Baumbestand der Brunnenallee in Roisdorf**	**354/2012-SUA**

- Kenntnis genommen -

11	**Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.07.2012 betr. Nachtabschaltung von Computern und anderen elektronischen Geräten**	**365/2012-1**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Klein

Wie erfolgt die Kontrolle des Netzes?

Antwort:

Man kann das am Stromverbrauch feststellen, so wie die Tageslastverteilung erfolgt.

12	**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2012 betr. Förderungskonzept Elektromobilität**	**445/2012-SUA**

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Dr. Kuhn

Ist Kontakt von Seiten der Stadt Bornheim zum Landrat aufgenommen worden?

Antwort:
Bei der letzten Dienstbesprechung vor 14 Tagen wurde dieses Thema angesprochen. Der Landrat hat zugesagt, dass er bei diesem Thema prüft, inwieweit die Kommunen mit einbezogen werden können. Es haben alle Bürgermeister nachdrücklich bestätigt, dass alle Kommunen ein gesteigertes Interesse daran haben bei solchen Dingen frühzeitig beteiligt zu sein.

13	**Anfragen mündlich**	

von AM Helmes betr. Pferdehaltung Holzweg/Rüttersweg

1. Wie ist der Sachstand, wird es eine Bebauung geben?

Antwort:
Es gibt einen Bauantrag für 2 Pferdeunterstände, Reitplatz, Longierplatz und Paddocks.
Die Landschaftsbehörde ist an dem Bauantragsverfahren beteiligt worden und hat ihre Zustimmung dafür erteilt. Der Antragsteller ist privilegierter Landwirt. Es gibt bisher nur eine Teilbaugenehmigung für die Erdbauarbeiten, weil der landschaftspflegerische Begleitplan zu dem Bauvorhaben bisher noch nicht vorliegt. In diesem landschaftspflegerischen Begleitplan ist zwingend auch der Eingriff ins Landschaftsbild durch diesen Betrieb zu berücksichtigen.

2. Wenn 60 Pferde untergestellt werden, braucht man dann nicht entsprechende Stellplätze dafür?
3. Kann die Verwaltung etwas sensibler mit dem Stück umgehen?

Antwort:
Es gibt da eine Einzäunung um den Longierplatz, die möglicherweise im Moment so nicht genehmigt ist. Die bisherige Genehmigung deckt derzeit nur Erdbauarbeiten ab.
Die Angelegenheit wird geprüft. Bauvorhaben der privilegierten Landwirtschaft im Außenbereich sind unter den rechtlichen Bedingungen zu genehmigen.

von AM Dr. Kuhn

1. betr. Umsetzung Grünes C in Hersel, Gerodete Flächen, Weg 4 m statt 2 m breit
   Wie ist der Sachstand? Geht die Wegeführung nach den Beschlüssen des Ausschusses?

Antwort:
Letzte Ortsbesichtigung war heute Mittag. Die Baumaßnahme läuft so wie beantragt und ist vom Landschaftsbeirat genehmigt. Die Ausbaubreiten sind wie genehmigt 2,50 m und nicht 4 m. Die Unterkonstruktion kann annähernd 4 m sein, aber der Weg hat eine Endbreite von 2,50 m. Es sind keine Rodungsmaßnahmen an Gehölzen vorgenommen worden, wo noch Vogelbruten stattfanden. Konkret ist man dabei, neben dem Betrieb Hünten an der Autobahn, da führt der Weg auch entlang, auf einer städtischen Kompensationsfläche 5 Krötenlaichgewässer anzulegen.

2. betr. Asiatischer Laubholzkäfer
   Haben wir im Stadtgebiet wieder einen Befall?

Antwort:
Wir haben keine Schäden mehr seit etwa 4-5 Jahren in Bornheim gehabt. Das bedeutet aber nicht, dass dieser nicht mehr hier ist. Wir hatten Feststellungen in der Johann-Phillip-Reis-Straße, einen Einzelfund in Hersel an der Oderstraße im Neubaugebiet und ansonsten in Alfter an der Weberstraße. Die nächsten Funde waren dann im Grüngürtel Tannenbusch-Nord. Jetzt im Neubaugebiet im Tannenbusch. Nach Mitteilung der Landwirtschaftskammer ist in sämtlichen Bäumen, die vorsorglich gefällt worden sind, kein Fund festgestellt worden.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

gez. Matthias Wingenbach
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung